

Absender:

**Per Einschreiben mit Rückschein**

INDUSTRIA Bau- und  
Vermietungsgesellschaft mbH  
Theodor-Heuss-Allee 74  
60486 Frankfurt a. M.

Berlin, \_\_\_\_\_

**Mieter-Nr.** \_\_\_\_\_  
**Ihre Ankündigung einer Modernisierungsmaßnahme vom \_\_\_\_\_ (Eingang am \_\_\_\_\_) / Einwendung sozialer Härte**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit o. g. Schreiben haben Sie mir/uns eine Modernisierungsankündigung übersandt.

Gegen die geplanten Baumaßnahmen mache ich/machen wir folgende Gründe einer unzumutbaren Härte geltend:

[Liste zum Auswählen/Streichen – jeweils mit einigen persönlichen Worten zu erläutern]

- hohes Alter/gesundheitliche Einschränkungen (Gehbehinderung, chronische Krankheiten wie Herzinsuffizienz/Herzinfarkte, Schlaganfälle, Diabetes, Schlafstörungen, Lungenleiden, Rheuma, Kreislaufprobleme usw.)

---

---

- Schwangerschaft/Säugling im Haushalt

---

---

- Examensarbeit/Examensprüfung(en)
- 
- 

- Die in der sozialen Erhaltungsverordnung als höchstzulässigen Modernisierungsumfang genannten geltenden gesetzlichen Mindestanforderungen gemäß aktueller EnEV lassen sich auch mit Kastenfenstern ohne weiteres einhalten. Voraussetzung für eine energetische Ertüchtigung der Kastenfenster ist die Herstellung der Funktionstüchtigkeit im Sinne einer tischlermäßigen Instandsetzung. Insofern ist der Austausch der Kastenfenster gegen Isolierglasfenster unbillig.
- Kastenfenster weisen insofern einen höheren Wohnwert auf als andere Doppelfenster, als der Kastenzwischenraum aufgrund seiner moderierten Temperaturen und der angebotenen Lichtverhältnisse frostempfindliche Balkonpflanzen überwintern hilft und im Frühjahr Keimlinge gezogen werden können. Ein Verzicht auf diesen Komfort stellt eine unzumutbare Härte dar.
- Einem Austausch der Fenster während der Heizperiode (1. Oktober bis 30. April) werde ich/werden wir nicht dulden.

Mit freundlichen Grüßen